

Infoheft

April - Juni 2025



Alles freut sich und hoffet, wenn der Frühling sich erneut.

Friedrich Schiller

Jahresvollversammlung 2025

Unsere Netzwerkerinnen und Netzwerker trafen sich am 13. Februar im „Germania“ zur Jahresvollversammlung. Der Sprecherrat berichtete über die Tätigkeiten unseres SeniorenNetzwerks in 2024 und gab einen Ausblick für das Jahr 2025. Sodann wurde der



Jahresabschluss 2024 erörtert und beschlossen. Der Sprecherrat (v.l.n.r. Ernst Theis, Dagmar Freye, Ilse-Marie Post, Dr. Karin Steinhäuser, Walter Fröhling) wurde entlastet und für ein weiteres Jahr wiedergewählt. Die Arbeit der Moderatorinnen und Moderatoren in den Gruppen und Kreisen wurde lobend hervorgehoben, insbesondere Hans-Werner Fuchs wurde für seine langjährige lobenswerte Arbeit als Moderator des Kulturkreises gedankt.

Abschließend wurde über die Möglichkeit einer Feier zum 10-jährigen Bestehen als selbständiges SeniorenNetzwerk gesprochen.

Walter Fröhling

Aufruf in eigener Sache

Das Redaktionsteam trifft sich einmal im Monat, um das vierteljährlich erscheinende Info-Heft zu erstellen.



Möchten Sie die abwechslungsreiche Arbeit in unserer Redaktion einmal selber kennenlernen? Dann laden wir Sie ein, an einer Redaktionssitzung teilzunehmen. Lust am Schreiben und Grundkenntnisse im Umgang mit dem Computer wären von Vorteil. Den nächstmöglichen Termin erfahren Sie bei Ihrer Anmeldung: dhellriegel@gmx.de

Redaktionsteam

Singen verbindet



Es gibt einen neuen Seniorenchor in Köln-Weiden. Wenn Sie Freude an der Musik haben und in gemütlicher und herzlicher Gemeinschaft singen möchten, kommen Sie gerne vorbei.

Wann: Montags um 19 Uhr

Wo: Musikschule Lisa Bündgen, Bahnstraße 34 in 50858 Köln

Kosten: 15 € monatlich

Anmeldung: www.musikschule-buendgen.de

Duisburger Hafen

Der Duisburger Hafen expandierte im 20. Jahrhundert zum wichtigsten Umschlaghafen des Ruhrreviers, der größten deutschen Montanregion für Kohle, Eisenerz, Erdöl, Stahl, Eisen u.a.. In den 1980er/1990er Jahren wandelte sich die Hafenstruktur zugunsten des Containerumschlags. Man richtete das Geschäft im Hafen als Logistik-Drehscheibe von LKW, Güterzug und Schiff aus. Bis heute erweitert er sich zum größten Binnenhafen in Europa, bedeutendsten europäischen Logistik-Hub und weltweit größten Containerumschlagplatz im Hinterland.



Der Duisburger Hafen hat (2023) eine 1.550 ha große Grundfläche mit 21 Hafenbecken, 10 Containerterminals mit 24 Containerbrücken, 200 km Gleise, 19 Anlagen für Flüssiggutumschlag, 0,6 Millionen m³ Tankraum für Flüssiggüter. Typisch für das Netzwerk sind über 200 KV-Zugverbindungen pro Woche zu 100 nationalen/internationalen Zielen. Es gibt 1.600 Beschäftigte in der duisport-Gruppe. In deren Häfen generieren dreihundert Firmen die Wertschöpfung in Höhe von 3 Milliarden €/Jahr.

Wie entwickelt sich der Hafen? Das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) liegt 2023 bei 24,1 Mio. € über dem Vorjahreswert (22,3 Mio. €). Der Umschlag geht von 68,3 Mio. t 2017 zurück auf 50,8 Mio. t 2023 wegen rückläufiger Bedeutung der Kohle, schwächelnder Stahlindustrie, der Energiewende. Der Containerumschlag wächst von 2,5 Mio. TEU 2011 auf 4,3 Mio. TEU 2021 mit Abschwung auf 3,6 Mio. TEU bis 2023. Gründe: Ukrainekrieg, sich zurückziehender Chinapartner, Wirtschaftsflaute? Das 2024 eröffnete klimaneutrale Duisburg Gateway Terminal auf der abgeräumten Kohleninsel erhöht die Umschlagskapazitäten um 850.000 Standardcontainer/Jahr ab Bauende. Das 10. Containerterminal wird das größte in Europas Binnenland sein.

Hafenrundfahrt „Weiße Flotte“: Abfahrt – Steiger Schwanentor Calaisplatz 3, 47051 Duisburg,

Tourist Information: Tel. 0203-285440 oder service@duisburgkontor.de

Karin Steinhäuser

Regelmäßige Aktivitäten

Stamm-tisch 1	montags 13:30 bis 16:00 Uhr	müllers garten café Ignystr. 93-95, K-Weiden Dagmar Freye Tel: 02234-72464 dagmarfrey@gmx.de
Stamm-tisch 2	montags 14:00 bis 16:00 Uhr	Bäckerei Kraus Brauweilerstr. 60, K-Lövenich Ute Tiby Tel: 02234-498364 utiby1945@gmail.com
Boule	donnerstags 15:00 Uhr je nach Witterung	Emil-Schreiterer-Platz, K-Weiden Ernst Theis Tel: 02234-6882878 ernst@theis.net
Männer-stamm-tisch	jeden 1. Montag im Monat 18:30 Uhr	Brauhaus „Reissdorf em Keuchhof“ Braugasse12- 14, 50859 K.-Lövenich Walter Fröhling Tel: 02234-72820 walter.froehling@ t-online.de
Kultur-kreis	jeden 2. Dienstag im Monat 10:00 Uhr	Cafeteria kath. Pfarrheim Bunzlauer Str. 25, K-Weiden N.N.
Kreativ-kreis	alle 14 Tage	Absprache erforderlich bei Brigitte Unverhau Tel: 02234-498519
Fun-Walker	freitags 11:00 Uhr wechselnde Treffpunkte	Absprache erforderlich Vera Meurer Tel: 0178-5842435

Trifft
sich gut.
Senioren
Netzwerke
Köln

Jour Fixe	jeden 3. Dienstag im Monat 14:00 Uhr	Café Voosen Goethestraße 4, K-Weiden Ilse-Marie Post Tel: 02234-77810 ilse-mariep@web.de
------------------	---	--

Literaturkreis

Der Literaturkreis trifft sich alle 6 Wochen im Hause Fröhling, Arndtstraße 6.

Wir lesen und besprechen Bücher auch abseits der Bestsellerlisten.



Bei Interesse Info bei u.froehling@posteo.de oder 02234-72820

Ursula Fröhling

Seniorenkino-Köln im Filmpalast, Hohenzollernring 22-24

Der Filmpalast zeigt saisonale Filme an jedem 1. Mittwoch im Monat
14:30 Uhr und 15:30 Uhr (Einlass 1 Std. vorher).

02. April: Der Buchspazierer (Komödie/Kinderfilm)

07. Mai: Zwei zu Eins (Komödie)

04. Juni: Der Spitzname (Komödie)

Eintritt inkl. Kaffee und Kuchen 7 Euro,
mit KölnerLeben-Coupon 6 Euro.

Tickets entweder telefonisch unter 0221-27257717 (täglich ab 14:00 Uhr) oder
vor Ort reservieren bzw. kaufen: www.cineplex.de/koeln



Informationen zu den Arbeitskreisen

Kinder- und Jugendprojekte

Aus dem SNW Weiden sind auch Netzwerker*innen im Jugendzentrum Weiden aktiv. Sie helfen und engagieren sich in unterschiedlichen Projekten, z. B. in einer Gartenwerkstatt am JuZe.

Informationen: Tel: 02234-942201, info@juze-weiden.jugz.de

Redaktionsgruppe

Es wird die Homepage des SeniorenNetzwerkes Weiden gepflegt und dieses Infoheft entwickelt. Kontakt: Dagmar Hellriegel, Tel: 02234-9499688 oder dhellriegel@gmx.de

Telefonieren gegen Einsamkeit

Sie fühlen sich als älterer Mensch einsam oder haben den Wunsch, einfach mal zu reden? Das Silbernetzwerk hat für Menschen ab 60 ein offenes Ohr. Dazu wurde 2014 der Verein Silbernetz e.V. gegründet.

Unter der kostenlosen Telefonnummer **0800/4708090** ist es möglich, anonym und vertraulich Gespräche zu führen. Zusätzlich informiert das Silbernetzwerk auf seiner Homepage über Angebote und Veranstaltungen für Ältere.

Der gemeinnützige Verein ist von 8:00-22:00 Uhr täglich telefonisch zu erreichen. www.silbernetz.org



Dagmar Hellriegel

Das **SeniorenNetzwerk Weiden** ist ein nicht eingetragener, gemeinnütziger Verein, der steuerliche Spendenquittungen ausstellen kann, die beim Finanzamt anerkannt werden. Postanschrift: Altenzentrum St. Josefsheim, c/o SNW, Aachener Str.1312, 50859 Köln

Das Netzwerk ist zur Deckung seiner Kosten für Verwaltung, Infoheft, zur Unterstützung einzelner Aktivitäten und für neue Projekte neben dem öffentlichen Zuschuss der Stadt auf **Spenden** angewiesen. Für eine finanzielle Unterstützung wären wir Ihnen dankbar.

Ihren Betrag überweisen Sie bitte auf unser Konto:

SeniorenNetzwerk Weiden, IBAN DE73 8306 5408 0004 8736 61

Wird eine Spendenquittung gewünscht, bitte in der Überweisung *Name und Anschrift* angeben.

Osterbräuche im alten Köln

Ostern ist ein Fest, auf das sich viele Kölner besonders freuen. Es gibt Familientreffen, Osterhasen aus Schokolade und die Kinder suchen Ostereier. Doch in alten Zeiten gab es in Köln auch noch andere Osterbräuche.



So nannte man das Osterfest im alten Köln "Posche", in Anlehnung an das jüdische Pessach, das in Israel von Mitte März bis Mitte April gefeiert wird. Damals wurden am Karsamstag nicht die Oster- sondern die "Poscheier" gefärbt und am Ostersonntag verschenkt. Im 18. Jahrhundert war es in Köln Tradition, dass die Kinder mit ihren Paten-Onkeln und -Tanten den Osterhasen draußen im Freien jagten und dabei die zuvor versteckten Eier suchten. Die frühesten Belege für einen Osterhasen gehen auf das 17. Jahrhundert zurück. Damals sei es bei evangelischen Familien üblich gewesen, die Ostereier von einem großen Unbekannten verstecken zu lassen. Das konnte ein Fuchs, Hahn oder Hase sein. In Köln und im Rheinland setzte sich um 1900 der Hase durch, auch bei den Katholiken.



Beim Eier-Kippen nach der Messe am Ostersonntag versuchte man sich gegenseitig die Spitze der Ostereier einzuschlagen und der Sieger bekam das Osterei.

In der Karwoche wurde im alten Köln Frühjahrsputz gemacht. "Der Judas wird ausgefegt" wurde es genannt. Dabei wurden die Räume "jewiss", d.h. weiß getüncht, die Fenster geputzt und Hausflure gefegt. Auch das Kupfer und Zinn wurde blank geputzt, damit alles im Haus zum Osterfest schön sauber war.

Dagmar Hellriegel



Triff
sich gut.
Senioren
Netzwerke
Köln

Ansprechpartner*innen

Stammtisch 1 - Dagmar Freye

Tel: 02234-72464

dagmarfrey@gmx.de

Stammtisch 2 - Ute Tiby

Tel: 02234-498364

utiby1945@gmail.com

Walking - Vera Meurer

Tel: 0178-5842435

Kreativkreis - Brigitte Unverhau

Tel: 02234-498519

Kulturkreis

N.N.

Männerstammtisch - Walter Fröhling

Tel: 02234-72820

walter.froehling@t-online.de

Jour Fixe - Ilse-Marie Post

Tel: 02234-77810

ilse-mariep@web.de

Boule - Ernst Theis

Tel: 02234-6882878

ernst@theis.net

Redaktion ViSdP

Dagmar Hellriegel

Tel: 02234-9499688

dhellriegel@gmx.de

Literaturkreis Ursula Fröhling

Tel: 02234-72820

u.froehling@posteo.de

Sprecherrat

seniorennetzwerk.weiden@live.de

Homepage

www.seniorennetzwerkweiden.de

Servicestelle selbstorganisierte

SeniorenNetzwerke Köln

Tel: 0221-5603417 oder -16

www.seniorennetzwerke-koeln.de

Seniorenvertretung (Bezirksrathaus)

Sprechst.: 1.u.3. Montag i.M. 10-12 Uhr

Tel: 0221-22193254

svk.lindenthal@stadt-koeln.de

Seniorenberatung Lindenthal

ASB Tel: 0221-221 93225 oder

0221-66007195

Caritas Tel: 0221-94102989

Diakonie Tel: 0221-94114115

Jugendzentrum Weiden

Tel: 02234-942201

info@juze-weiden.jugz.de

Kölsch Hätz

Büro: Tel: 02234-2004042

info@koelschhaetz.de



Ein Programm der Kölner Wohlfahrtsverbände
in Zusammenarbeit mit der Stadt Köln.

**Redaktionsschluss
für das nächste Heft:
1. Juni 2025**

Veranstaltungen des SeniorenNetzwerks finden auf eigene Verantwortung statt.

